

Kontakt

Im Eichholz 45
30657 Hannover
Mobil: 0176 313 906 52
E-Mail: info@rtsonline.de
Internet:
www.rtsonline.de

Hannover, im Juni 2012

*Wie sollen sie aber den anrufen,
an den sie nicht glauben?*

*Wie sollen sie aber an den glauben,
von dem sie nichts gehört haben?*

Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?

Römerbrief 10,14

An die Freunde des RTS – Reformatorisch-Theologischen Predigerseminars

Liebe Schwestern und Brüder,

endlich ist es soweit: Wir haben das Theologiestudium von der ehemaligen Akademie für Reformatorische Theologie (ART) in eine neue und zukunftssträchtigere Form reformieren können. Wir sind unserem Herrn besonders dankbar, dass wir mit neuem Ton und einem herzlichen Verhältnis untereinander befreit weitermachen können. Das „RTS – Reformatorisch-Theologische Predigerseminar“ konnte mit den meisten Dozenten und Studenten durchstarten und hat dabei auch den Zuspruch ehemaliger Dozenten und Freunde der ART bekommen. Auch der ehemalige Kuratoriumsvorsitzende, Prof. Dr. J. W. Maris, ist mit einem Teil des Kuratoriums zum RTS gewechselt. Wir können daraus ersehen, dass unsere theologische Ausbildung kraftvoll reformatorisch-biblisch orientiert und saniert worden ist.

Die Gründung des RTS ist so nötig, da die Verhältnisse an der ART für die Beteiligten nicht nur persönlich unerträglich waren, sondern auch jenseits aller christlichen Ethik lagen. Die geistliche Not in den Gemeinden und Kirchen ist groß, dass wir uns auf die Grundlagen der Reformatoren stellen und ihr Erbe uns ernst ist.

Die theologische Ausbildung wird mit einer Ausnahme von den bisherigen Dozenten gewährleistet. Sogar ehemalige Dozenten, wie z.B. Dr. Bernhard Kaiser, denen wir lange nachgetrauert hatten und die sich damals aus der ART zurückzogen hatten, konnten wiedergewonnen werden. Von den Theologie-Studenten der alten ART sind fast alle an das RTS gewechselt; wir haben bereits zusätzliche Anmeldungen.

RTS

Der Start des RTS konnte zunächst durch Unterstützung aus Deutschland, den Niederlanden und den USA gesichert werden. Mit großer Freude haben die Studenten und Dozenten das 1. Semester aufgenommen. Wir hoffen auf Gott, dass er auch in Zukunft für uns sorgen wird und erlauben uns, auch Sie auf Ihre Unterstützung anzusprechen. Sie haben früher bereits Verständnis für die Wichtigkeit einer soliden reformatorischen Ausbildung für die deutsche Kirchenlandschaft gezeigt. Wir wagen es deshalb, Sie anzusprechen, ob Sie nicht unserem Förderkreis des RTS beitreten und uns helfen wollen. Es ist für uns sehr wichtig, dass wir unsere Arbeit von vornherein auf feste finanzielle Füße stellen können, damit Dozenten und Studenten keine Existenzprobleme haben.

Das finanzielle Anliegen ist das eine, unsere Bitte um Ihr Gebet ist das andere. Wir möchten als Förderkreis nicht nur Sie als Financier unseres RTS gewinnen, sondern auch mit Ihnen in gemeinsamem Kontakt das RTS geistlich unterstützen und einen Freundeskreis um diese wichtige theologische Ausbildungsstätte bilden.

In Dankbarkeit und voller Elan gehen wir an diese wunderbare neue Aufgabe. Gerne wollen wir den Kontakt mit Ihnen vertiefen und freuen uns auf Ihre positive Rückmeldung.

Seien Sie dem Herrn anbefohlen.

Dr. V. E. d'Assonville

P. Neudorf

P.S.: Wir werden das RTS demnächst auf der Homepage www.rtsonline.de vorstellen, ebenso eine kleine Informationsschrift, die Sie bei uns bestellen können.

Unsere Bankverbindung:

RTS Reformatorisch-Theologisches Predigerseminar e.V.i.Gr.
Bank: Volksbank Hannover; Kto: 654 754 000; BLZ: 251 900 01